

Anmeldung

Birth-days 7. – 9.10.2010

- Ws 1 (Do) € 90,- (€ 60,-)
 Ws 2 (Do) € 120,- (€ 80,-)
 Ws 3+4 (Fr) € 120,- (€ 80,-)
 Ws 5 (Sa) € 120,- (€ 80,-)
 Ws 1+3+4 (Do/Fr) € 190,- (€ 100,-)
 Ws 1+5 (Do/Sa) € 190,- (€ 100,-)
 Ws 2+3+4 (Do/Fr) € 220,- (€ 110,-)
 Ws 3+4+5 (Fr/Sa) € 220,- (€ 110,-)
 Ws 1+3+4+5 (Do/Fr/Sa) € 290,- (€ 145,-)

Preisnachlässe gelten für StudentInnen, Arbeitslose oder KinderbetreuungsgeldbezieherInnen

Name

Adresse

Tel.

E-mail

Unterschrift

Eltern-Kind-Zentrum

Bergmannngasse 10

8010 Graz



Anmeldung

per **Postkarte**

oder sieglinde.friedacher@ekiz-graz.at

oder 0316/37 81 40-55

Bankverbindung: BKS, BLZ 17000, Nr. 184-110253

Veranstaltungsort

Bildungshaus Raiffeisenhof

Krottendorferstrasse 81

8052 Graz

www.raiffeisenhof.at

0316/8050-7111

Für den Inhalt verantwortlich

Eltern-Kind-Zentrum

Bergmannngasse 10

8010 Graz

www.ekiz-graz.at

Fotos: Manuela Gutmann, privat

Grafik: Johannes Gellner

Ressourcenwerkstatt Geburt



Eltern-Kind-Zentrum

8010 Graz, Bergmannngasse 10

Birth-days 7. – 9. 10.2010

Raiffeisenhof Graz

P.b.b. GZ 02Z032436M – Erscheinungsort: Graz Verlagspostamt 8010 Graz, Zeitungsnummer 85, VP: € 1,-



Ein Programm der Postage paid
8010 Graz
Österreich/Austria

Workshop 1



Dr. Terence Dowling

Studium der Medizin, Psychologie, Philosophie und Theologie. Ausbildung in Frank Lakes Clinical Theology. Seit 1984 Tätigkeit als Psychotherapeut mit Schwerpunkt Frühstörungen. Entwicklung von neuen Formen der Therapie mit autistischen Kindern. Leitung von Ausbildungsgruppen für TherapeutInnen und Hebammen. Entwicklung des Primal Enneagramm Process. Gründung des Instituts für pränatale Psychologie in Heidelberg, gemeinsam mit Dr. Ludwig Janus

www.ehdp.de
www.adelphos.de

Herausforderungen der individuellen Begleitung während der Geburt

Wie können wir verschiedene Frauen und ihre individuellen Bedürfnisse besser verstehen?

* Die Anwendung der Enneagrammmethode während der Geburt

Do 7.10.2010 (9.00–18.00)

Workshops 2 + 3



Naoli Vinaver

Naoli Vinaver ist eine brillante und charismatische Hebamme und Lehrerin. Ausgebildet in den USA, studiert sie seit 20 Jahren die Vorteile mexikanisch-traditioneller Techniken. Ihre Praxistipps sind eine Bereicherung für jede Hebamme und GeburtshelferInnen.

Geburtsweisheit aus Mexiko

- * Traditionelle Hebammentechniken, die sich bewährt haben, z.B. Massage, Kräuterheilkunde für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- * Die vielfältige Benutzung des Rebozo-Tuches
- * Hände als Werkzeug der Hebamme – essenzielle Wahrnehmungen und Hilfsmöglichkeiten
- * Geburtsschwierigkeiten vermeiden und lösen – z.B. Fehlentstellungen korrigieren, Umgang mit Blutungen, verzögerte Geburtsverläufe in Gang bringen, Geburtsblockaden lösen, Schulterdystokien vermeiden und lösen, Hilfe für Babys, die nach der Geburt extra Stimulation brauchen ...

Dieser WS voll reichhaltigem Praxiswissen dauert eineinhalb Tage, wird aber aufgrund leichter Organisation als 2 Workshops angeboten – Einstieg am Freitag möglich!

Ws 2 Do 7.10.2010 (9.00–18.00)
Ws 3 Fr 8.10.2010 (9.00–13.00)

Workshop 4



Ina May Gaskin

Begründerin des „Farm midwifery centers“ in Tennessee, das durch seine erstaunlichen geburtshilflichen Ergebnisse weltweit Anerkennung findet. Bekannt besonders durch das „Gaskin Manöver bei Schulterdystokie“ und ihrem angstfreien Umgang mit Beckenendlagegeburten und Zwillingen, Gründerin des „Safe Motherhood Quilt Projekt“.

- * Ehrendoktorat der Thames Valley University (UK) 2009
- * Autorin des Bestsellers „Spiritual Midwifery“ und vieler weiterer Bücher u.a. „Die selbstbestimmte Geburt“ 2003 „Ina Mays Guide to breastfeeding“ 2010

www.inamay.com

Open Space – Let's talk about birth

z.B. Gaskin Manöver bei Schulterdystokie, Vag. BEL, Zwillinge, Das Gesetz der Schließmuskeln, Geburt und Sexualität ...

Dieser WS bietet die Gelegenheit, ungeklärte Fragen und „heiße Eisen“ zu verschiedensten Geburtssituationen, vielleicht auch aus Ihrer Praxis, mit der „berühmtesten Hebamme“ der Welt offen zu diskutieren.

Fr 8.10.2010 (14.00–18.00)

Workshop 5



Elizabeth Davis

Hebamme, Frauengesundheitsexpertin und seit 25 Jahren weltweit gefragte Hebammenlehrerin, Begründerin des International Midwifery Institut, Autorin vieler Bücher u.a. „Organic Birth“ und „Sex in jedem Lebensalter“.

www.elizabethdavis.com

Debra Pascali-Bonaro

Produzentin und Co-Autorin von „Organic Birth“ Buch und Video, Vorsitzende der International MotherBaby Childbirth Initiative (IMBCI), Trainerin von DONA International.

www.orgasmic.birth.com www.imbci.org

Organic Birth

- * Was bedeutet die wachsende Erkenntnis über das ekstatische Potential der Geburt für Frauen/Hebammen/ÄrztInnen/das Gesundheitssystem?
- * Was sind die Voraussetzungen für eine sichere, befriedigende und stärkende Geburtserfahrung und was können Sie als geburtsbegleitende/gebärende Frau dazu beitragen? Wie kann man an allen Geburtsorten optimale Bedingungen schaffen?
- * Persönlicher und professioneller Umgang mit dem Potential ekstatischer Geburten

Sa 9.10.2010 (9.00–17.30)

Birth – the Play



von Karen Brody

Dieses weltweit von Laiendarstellerinnen präsentierte Theater hat auch den Beinamen „Die Vaginamomologe der Geburt“. 8 Frauengeburtsbiographien bilden die Essenz aus hunderten geführten Interviews, und geben erstmals „den Müttern eine Stimme“. Humorvoll und eindringlich berichten sie von ihrem sehr individuellen Weg in die Mutterschaft. Christiane Northrup (Autorin von Frauenkörper-Frauenweisheit) nennt BOLD-the play „Die Antwort auf die Krise in der Geburtshilfe“.

Lassen Sie sich diese Benefiz-Veranstaltung zugunsten des EKIZ Graz und der FrauenkraftWerkStätte nicht entgehen und unterstützen Sie uns mit Ihrer Anwesenheit!

Fr 8.10.2010 (19.00)
10 € (Vorverkauf), 12 € (Abendkassa)

Workshop mit Ina May Gaskin

im Rahmen des Doula-Trainings – Gäste sind herzlich willkommen!

Mi 6.10. – Do 7.10.2010

Birth-days

Ich freue mich sehr, Ihnen – leider sehr kurzfristig – ein ganz besonderes Workshopprogramm präsentieren zu dürfen.

Bis auf Naoli Vinaver, einer mexikanischen Hebamme, die ganz neue Zugänge zur Betreuung schwangerer Frauen aus ihrer Heimat mitbringt, sind die ReferentInnen erfrigen Besucherinnen der „Grazer Kongresse für neue Wege in der Geburtshilfe“ bereits bekannt. Diesmal habe ich mich entschlossen, statt Vorträgen und Kurzworkshops längere Einheiten anzubieten, die ein tiefes Eintauchen in die Themen und das Fachwissen der ReferentInnen ermöglichen.

Terence Dowling's Ausführungen zuzuhören ist immer ein eindrucksvolles Erlebnis. Das von ihm entwickelte **Primärenneagramm** kann zu völlig neuen Einsichten in der Schwangeren- und Geburtsbetreuung führen: Ein echtes Handwerkszeug für intuitive BegleiterInnen! Außerdem vermittelt niemand (ganz nebenbei) so viele Einsichten in das eigene System wie dieser große Universalgelehrte.

Der Film **„Organic Birth“** bildet eine großartige Grundlage, um werdenden Eltern und allen Interessierten die Zusammenhänge zwischen den komplexen hormonellen Grundlagen rund um die Geburt, einer Atmosphäre, die die Produktion der Hormone begünstigt und vor allem die Bedeutung der achtsamen Betreuung durch Hebammen näher zu bringen. Nach Erscheinen des gleichnamigen Buches (in Englisch) gibt es nun auch erstmals die Gelegenheit, einen Workshop der Autorinnen zu besuchen. Die Teilnahme ist für Fachleute und Laien gleichermaßen empfehlenswert und bestimmt ein bleibendes Erlebnis.

Traditionelles (Hebammen)Wissen wird mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnis-

sen zu einem ganzheitlichen, sehr spannenden Erfahrungsschatz. Traditionelle Hebammen aus Südamerika haben viele erstaunliche Techniken entwickelt, die für unsere Gebärkultur zwar neuartig sind, wie den Einsatz der **Rebozos**, aber der Betrachtung nach modernen Gesichtspunkten standhalten und wertvolle Ergänzungen Ihrer täglichen Praxis werden können.

Selbst **Ina May Gaskin's** Manöver bei Schulterdystokie hat seinen Ursprung in diesen Kulturen. Sie ist für mich das beste Beispiel für ein waches Hebammenbewusstsein, das aus allen Kulturen und Geburtssettings lernt und dieses Wissen auf eine Art weitergibt, die tausende Hebammen und Millionen schwangerer Frauen weltweit nachhaltig geprägt hat.

In diesem Zusammenhang frage ich mich, was ich als Organisatorin zur „Geburtslandschaft“ in Österreich Positives beitragen kann, in einem Land, in dem die Ausbildung der Fachkräfte auf so hohem Niveau stattfindet. Es ist mir sehr wichtig, dass Hebammen, ÄrztInnen und alle in der Geburtshilfe Tätigen neben nicht alltäglichen fachlichen Inputs erfrischende Tage der Freude im Rahmen unserer Angebote erleben. Sie widmen sich Ihrem schönen Arbeitsfeld in dem Bewusstsein, welche großen Auswirkungen die Lebensphase rund um Schwangerschaft und Geburt für die von Ihnen begleiteten Frauen, Männer und Babys hat und geben Ihr Bestes. Das ist eine herausfordernde Aufgabe, die es nötig macht, für sich selbst Quellen der Kraft und Freude zu erschließen.

Für mich sind die ReferentInnen dieser Tage schon in der Vergangenheit zu solchen unerschöpflichen Quellen geworden. Sie repräsentieren die Begeisterung, den nie endenden Wissensdurst gepaart mit der tiefen Achtung vor dem Mysterium der Ge-

burt, an dem wir Anteil nehmen dürfen. Auf ansteckende Weise bringen sie erfrischende Impulse, konkrete Diskussionsgrundlagen und eine gesunde Portion Humor in unser (Berufs-)Leben.

Ich wünsche mir, dass diese Tage wie eine Tankstelle für Sie sind, an denen Sie viele fruchtbare Erfahrungen und Begegnungen, aber natürlich auch neues Wissen in sich aufnehmen können – zum Nutzen der Frauen, denen Sie hilfreich zur Seite stehen, vor allem aber auch für ihre persönliche Seelennahrung, Motivation und Schaffenskraft!



Herzlichst, Angelika Rodler